

Das können Sie Pfingsten unternehmen

Moor, Museen und Magie im Großen Garten: HAZ-Autor Simon Benne gibt Ausflugstipps für das lange Pfingstwochenende – und sagt, welche Regeln wo gelten



James Bond in Burgdorf

Das **Stadtmuseum in Burgdorf** (Schmiedestraße 6) zeigt eine ungewöhnliche Ausstellung: In „James Bond: 007 in Burgdorf“ sind Filmplakate, Kostüme und Requisiten aus 25 Bond-Filmen zu sehen, darunter ein Aston Martin DB 5, wie er in „Goldfinger“ zum Einsatz kam. Geöffnet ist die Ausstellung Pfingstsonntag und -montag jeweils von 14 bis 17 Uhr. Besucher, die nicht nachweisen können, dass sie genesen oder vollständig geimpft sind, müssen einen negativen Test vorlegen. Außerdem müssen sie sich handschriftlich oder per Luca-App registrieren.

Lichterglanz im Großen Garten

Die **Herrenhäuser Gärten** stehen wieder für romantische Abendspaziergänge offen. Von heute bis einschließlich Pfingstmontag steht im Großen Garten die traditionsreiche Illumination auf dem Programm. Einlass ist jeweils ab 20 Uhr, von 22 bis 23 Uhr wird der Garten dann illuminiert. Der Eintritt beträgt 4 Euro (ermäßigt 3 Euro, Kinder unter zwölf Jahren sind frei).



Ein Gang durchs Moor

Kinder können ihre Füße in Matschkuhlen stecken, Erwachsene lernen die Flora und Fauna einer faszinierenden Landschaft kennen: Der **Moorerlebnispfad Res-**

se bietet verschiedene Rundwege ab einer Länge von einem Kilometer durch das Otterthagener Moor in der Wedemark. An verschiedenen Stationen gibt es Informatio-

nen über die Tierwelt, die Geschichte des Moores oder die Technik des Torfstechens. Teils führen die Wege über Holzbohlen – so wird der Spaziergang zum aben-

teuerlichen Erlebnis für die ganze Familie. Man startet die Runde (ohne Voranmeldung oder Testpflicht) am Parkplatz in der Osterbergstraße 37 in der Wedemark.



Museen öffnen – mit Testpflicht

Hannovers große Museen öffnen heute nach Monaten erstmals wieder ihre Pforten. Besucher, die nicht nachweislich genesen oder vollständig geimpft sind, müssen einen negativen Corona-Test vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Kinder bis 14 Jahren sind davon ausgenommen. Voranmeldungen sind in den meisten Häusern nicht verpflichtend. Das **Wilhelm-Busch-Museum** im Georgengarten zeigt über Pfingsten zum letzten Mal die Ausstellung „Ronald Searle – ein Künstlerleben“, das **Museumscafé** bietet Kaffee und Kuchen im Palaisgarten. Im **Landesmuseum** ist erstmals die Ausstellung „Kinosaurier“ zu sehen, in der es um die Darstellung der Urzeitwesen in Filmen geht. Das Museum empfiehlt den Erwerb eines Onlinetickets für ein bestimmtes Zeitfenster unter [landeshmuseum-hannover.ticketritzt.de](https://www.landeshmuseum-hannover.de/ticketritzt.de).